

Bundesschießen 2025

Das diesjährige Bundesschießen am 31. Mai musste wegen der noch andauernden behördlichen Sperrung der BDMP-Bundesschießanlage Trügleben erneut auf den Schießstand der Weimarer Schützengilde e.V. ausgelagert werden. An den Wettkämpfen dieses Pokalschießen traten insgesamt 18 Schützen aus 7 verschiedenen SLGn in drei Disziplinen an. Geschossen wurden die 300-Meter-Disziplinen Zielfernrohrgewehr 2 (D.12 ZG2), Zielfernrohrgewehr 3 (D.13 ZG3) und F-Class TR (D.13B FTR).

Die ersten drei Plätze der „Königsdisziplin“ ZG3 belegten Christian Heinicke (1. Platz mit 112 Ringen), Jürgen Gerber (2. Platz mit 110 Rin-



Christian Heinicke beim Schießen der Disziplin FTR mit seiner Büchse von NC Rado im Kaliber .223 Remington.

gen) und Jonas Schneegaß (3. Platz mit 108 Ringen). Alle drei Schützen gehören der SLG Gera-Leumnitz an. Den Wettkampf in der Disziplin ZG2 gewannen Ralf Bednarz (1. Platz mit



Felix Tigges trat mit seiner Tikka T3X MDT Custom, Kaliber 6.5 Creedmoor, in der Disziplin ZG3 an.

101 Ringen), Alexander Eckardt (2. Platz mit 98 Ringen) und Christian Heinicke (3. Platz mit 80 Ringen). Alle drei Gewinner sind ebenfalls Mitglieder der SLG Gera-Leumnitz. Das Schießen um die Pokale der Disziplin FTR gewannen Christian Heinicke (1. Platz mit 96 Ringen, SLG-Gera Leumnitz), Hermann Gunter Erbert (2. Platz mit 94 Ringen, Einzelmitglied) und Alexander Eckardt (3. Platz mit 93 Ringen, SLG Gera-Leumnitz).

Es ist immer sehr erfreulich für den Veranstalter, wenn möglichst viele Teilnehmer eines Wettkampfes bis zur Siegerehrung bleiben können. Noch schöner ist es, wenn auch alle Gewinner vor Ort sind, um ihre Poka-

le in Empfang zu nehmen. Dies wurde bei der Disziplin ZG2 geschafft. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die drei Gewinner Ralf Bednarz (1. Platz), Alexander Eckardt (2. Platz) und Christian Heinicke (3. Platz) ihre Pokale.

Der Sieger des Tages war zweifellos unser Sportfreund Christian Heinicke, der die Pokale für den ersten Platz ZG3, den ersten Platz FTR und den dritten Platz ZG2 mit nach Hause nehmen konnte.

■ Text und Fotos:
Dr. Andrea Knauer,
Referentin für Medien LV Th



Siegerehrung ZG2, von links Christian Heinicke (3. Platz), Ralf Bednarz (1. Platz) und Alexander Eckardt (2. Platz).



Christian Heinicke mit seinen drei Pokalen: 1. Platz FTR, 1. Platz ZG3, 3. Platz ZG2



von links: Rene Trautvetter, Harry Suck, Detlev Stauch beim Wettkampf.

Landesmeisterschaft DG1

Nach der Wettkampferöffnung mit dem Winterpokal am 23. Februar 2025 Langwaffe DG1 folgte nunmehr die Landesmeisterschaft in der Disziplin DG 1.

Leider musste die Landesmeisterschaft wieder wegen der Sperrung der Bundesschießanlage Trügleben zum Dachsbau bei Wandersleben ausgelagert werden. Für die erneute Bereitstellung der Schießanlage sprechen wir dem Betreiber Andreas Hübner und seinem Personal einen ganz herzlichen Dank aus.

Die Erfahrung zeigt, dass bei ausgelagerten Wettkämpfen die Beteiligung stets nach unten sinkt. Das ist sehr bedauerlich, so die Aussage vom Ausrichter Jörg Möller.

Beim Winterpokal am 23. Februar 2025 waren es noch 29 Starter und am 14. Juni 2025 zur Landesmeisterschaft DG 1 nur noch 24 Starter. Wir geben uns der Hoffnung hin, dass die nächsten Landesmeisterschaften 2026 wieder auf unserer Bundesschießanlage Trügleben mit einer größeren Anzahl an Startern stattfinden wird.

Durch die Sperrung der Bundesschießanlage konnten nicht alle geplanten Wettkämpfe durchgeführt werden. Aber auch mit 24 Startern war der Wettkampf bis zum Ende sehr spannend. Ein besonderer Dank

gilt dem Ausrichter Jörg Möller und seinen Helfern für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes.

Die ersten 3 Plätze:

1. Platz: Steffen Bischof mit 173 Ringen
2. Platz: Jürgen König mit 162 Ringen
3. Platz: Jörg Möller mit 159 Ringen

Mannschaftswertung:

1. Platz: 1. Mannschaft Trügleben mit 458 Ringen
2. Platz: 2. Mannschaft Trügleben mit 415 Ringen
3. Platz: SLG PSV Erfurt mit 386 Ringen



von links: Thomas Wagner, Yvonne Wagner, Standbetreiber Andreas Hübner.

Insgesamt traten sechs Mannschaften zum Wettkampf an.

■ Text und Fotos:
Detlev Stauch



Jürgen König (Mitte) erkämpfte den 2. Platz.

Thüringer Landesmeisterschaft Zielfernrohrgewehr 4 (ZG4 - D.14)/ZG4 mod.

Die Thüringer Landesmeisterschaft in der Disziplin ZG4/ZG4 mod., fand am 9. August 2025 in der südthüringischen Gemeinde Föritztal, Ortsteil Judenbach, unter der Organisation von Peter Wesser (SLG Freie Schützen Sonneberg) und Helfern statt.

Ursprünglich war die Austragung der Landesmeisterschaft ZG4/ZG4 mod. auf der BMDP-Bundesschießanlage in Trügleben geplant, jedoch musste sie in diesem Jahr, wie alle anderen Disziplinen, die auf 100 Meter oder 300 Meter geschossen werden, aufgrund der noch andauernden behördlichen Sperrung der 100- und 300-Meter-Bahnen in Trügleben auf eine andere thüringische Schießstätte ausgelagert werden.

Die aktuelle Schießstandsituation führte im Jahr 2025 nicht nur einmal dazu, dass die Teilnehmerzahlen der großen Wettkämpfe im Landesverband Thüringen im Vergleich zum Mittel der Vorjahre rückläufig waren. Zunächst war daher unklar, ob die Landesmeisterschaft ZG4 überhaupt stattfinden kann. Doch dank des Einsatzes von Frank-Dieter Czok, Schatzmeister des BDMP-Landesverbands Thüringen, konnte der Wettkampf auf den Schießstand des BDS-Schützenvereins Judenbach e.V. verlegt werden. Trotz der Verlegung des Austragungsorts auf einen fremden Schießstand kamen noch 23 Starter zusammen, aus denen vier Mannschaften gebildet werden konnten. Ein großer Dank gilt Steffen Carl, dem Betreiber des Schießstands Judenbach, für die Bereit-



Hermann Schwarz beim Wettkampf.

stellung der 100-Meter-Bahnen und seine Hilfe bei der Durchführung des Wettkampfs.

In der Einzelwertung ZG4 gewann Florian Fahr (SLG Schauenburg-Horst Friedrichroda e. V.) mit 99 Ringen. Frank Teller (Einzelmitglied) belegte mit 97 Ringen den zweiten Platz. Den dritten Platz erzielte Ronny Kinkel (SLG Sonneberg e. V.) mit 93 Ringen. In der Mannschaftswertung erreichte die erste Mannschaft der SLG Sonneberg e. V. – bestehend aus Lothar Bätz, Ronny Kinkel und Ulrich Zitzmann – mit insgesamt 256 Ringen den ersten Platz. Der zweite Platz ging mit 228 Ringen an die Mannschaft der SLG Freie Schützen Sonneberg, gebildet von Mohamad Walid Alhamwi, Hermann Schwarz und Andreas Steiner. Den dritten Platz

sicherten sich Achim Corfei, Heiko Müller und Tobias Müller als zweite Mannschaft der SLG Sonneberg e. V. mit 199 Ringen. Florian Fahr aus der SLG Schauenburg-Horst Friedrichroda e. V. bewies an diesem Samstag, dass er nicht nur in vier Mal acht, sondern auch in vier Mal sechs Sekunden siegreich sein kann. Er gewann die Einzelwertung in der Disziplin ZG4 modifiziert. Alle Schützen zeigten sich bei der Durchführung des Wettkampfs überaus diszipliniert. Ein besonderer Dank gilt dem Auswerteteam sowie Norbert Sillmann, der die Ergebnisse noch am selben Tag in EasyScore veröffentlichte.

■ Text: Dr. Andrea Knauer

■ Fotos: Peter Wesser



von links Ekkehard Dieter, Peter Wesser, Hermann Schwarz und Schützen.



von rechts Ekkehard Dieter, Peter Wesser, A. Quinger, Walid Alhamwi, Christina Kalter.



von links Ausrichter ZG 4 Peter Wesser, Standbetreiber Steffen Carl und Helfer Udo Rautenberg.

Berufung Landesreferentin Medien

Am 11. Mai 2025 wurde Dr. Andrea Knauer zur Landesreferentin Medien berufen. Andrea ist an der TU Ilmenau als Diplom-Physikerin tätig. Ihren Schießsport im BDMP übt sie seit Mai 2024 mit großer Begeisterung aus.



Übergabe der Berufungsurkunde durch den stellv. Landesverbandsleiter Detlev Stauch.

Im März 2025 absolvierte sie mit Erfolg die Schießleiterausbildung und nimmt bereits als Funktionspersonal (Aufsicht) bei unseren Wettkämpfen teil.

Die Berufung erfolgte im Landesbüro auf der Bundesschießanlage Trügleben. Nach einer ausführlichen Einweisung in den Aufgabenbereich Medien erfolgte die Übergabe der Berufungsurkunde im Auftrag des Landesverbandsleiters durch den stellv. Landesverbandsleiter Detlev Stauch.

Bei der Einweisung in den Aufgabenbereich Medien wirkte der Landessportleiter Jörg Botkus aktiv mit. In enger Zusammenarbeit und Aufgabenteilung mit dem stellv. Landesverbandsleiter wird Andrea sicher ihre Aufgaben mit hoher Qualität erfüllen.

Im Anschluss an die Berufung wurde Andrea zu einem umfangreichen Schießtraining unter Anleitung des Landessportleiters auf die 50 m Bahn eingeladen. Beim Schießen mit der Flinte auf die Klappscheiben und beim Training der Disziplin ZG 5 hatten alle sehr viel Spaß und Freude, aber vor allem unsere neue Landesreferentin Medien.

Ich bitte die Ausrichter von Wettkämpfen, aber auch die SLG-Leiter, Andrea bei ihrer wichtigen Aufgabe für die Öffentlichkeitsarbeit und die



Der Landessportleiter gratuliert Andrea zu ihrer Berufung.

Darstellung unseres Landesverbandes in der V0 tatkräftig zu unterstützen.

■ Text und Fotos: Detlev Stauch, stellv. Landesverbandsleiter LV Th.

TERMINE

Der Landesvorstand BDMP Thüringen lädt entsprechend der Landessatzung zur **SLG-Leitertagung** am 24. Januar 2026, Beginn: 10.00 Uhr, auf die Bundesschießanlage Trügleben recht herzlich ein.

Dieser Termin wurde in der Vorstandssitzung am 10. August 2025 beschlossen und wird hiermit vorab bekanntgegeben.

Eine schriftliche Einladung mit der Teilnehmermeldung erfolgt in der V0 im Dezember.

Wir bitten alle SLG-Leiter diesen Termin zu notieren und rechtzeitig die Teilnehmer, bzw. Vertreter der SLG nach Erhalt der Melde-
liste anzumelden.



Der Landesvorstand BDMP Thüringen lädt alle Gewinner von Pokalen und Medaillen zur **zentralen Siegerehrung** am 8. November 2025, Beginn: 10.00 Uhr, auf die Bundesschießanlage Trügleben recht herzlich ein.

Wir weisen darauf hin, dass nach einer Frist von vier Monaten nach diesem Termin das Anrecht zum Empfang der Pokale erlischt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir wünschen allen Gewinnern eine gute Anreise.

■ Der Landesvorstand Thüringen